

Ökumenischer Jugendkreuzweg 2013

Namen	Daniel Eiken, Melanie Jacobi
Schule	Gymnasium „In der Wüste“, Osnabrück
Projekt-Titel	Gestaltung des Ökumenischen Jugendkreuzwegs 2013
Projekt-Kurzbeschreibung (ca. 400 Zeichen)	Während der Fastenzeit findet in jedem Jahr der Ökumenische Jugendkreuzweg auf Dekanatsebene statt. Dabei sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, sich mit dem Leidensweg Jesu anhand von Bildern und Texten auseinanderzusetzen. Die Bilder und Texte des Kreuzwegs 2013 wurden von Schülern des Gymnasiums „In der Wüste“ erstellt.
Zielgruppe bzw. Jahrgangsstufe	Schüler des Religionskurses des Jahrgangs 11 und Schüler, die an der Kunst-AG der Schule teilnehmen (ab 14 Jahren)
Veranstalter und ggf. Kooperationspartner	Schulpastorales Team
Rahmenbedingungen (örtlich und zeitlich)	Der Jugendkreuzweg fand am 12.März 2013 in Osnabrück statt. Die Bilder und Texte wurden in den Wochen zuvor erstellt. Insgesamt nahm das Projekt ca. 3 Monate in Anspruch.
Materialien	Für die Bilder wurden große Leinwände, Farben und die biblischen Texte als Grundlage benötigt. Den Kreuzweg-Texten lagen die gemalten Bilder zu Grunde.
Idee / Anlass	Ziel der Einbeziehung von Schülern war es zum einen den Kreuzweg noch jugendgemäßer zu gestalten und die Lebenswelt der Jugendlichen und ihre Gedanken zum Leiden und Sterben Jesu aufzugreifen. Zum anderen sollte so die Bekanntheit und Attraktivität des Ökumenischen Jugendkreuzwegs gefördert werden. Nicht zuletzt war das Malen der Bilder und das Schreiben der Texte auch ein Weg, den Schülern die Fastenzeit näher zu bringen und zur Auseinandersetzung mit einem zentralen Element dieser Zeit einzuladen.
Vorbereitung	Mehrere Monate vor der Durchführung des Jugendkreuzwegs fanden erste Gespräche zwischen der Kunst-AG, dem Kunstlehrer und dem Schulpastoralen Team statt, bei denen die Rahmenbedingungen festgelegt wurden. Die Mitglieder der Kunst-AG hatten die Aufgabe, sieben Bilder zu malen, in welchen sie ihre Vorstellungen und Assoziationen mit sieben der 14 Kreuzwegstationen kreativ darstellten. Dabei konnten sie bei der Motiv-und Farbwahl frei entscheiden und sich individuell entfalten. Die Texte zu den Bildern schrieb ein Religionskurs des Gymnasiums. Dieser setzte sich mit den Bildern auseinander, beschrieb diese, übertrug sie auf die heutige Zeit und persönliche Erfahrungen und verfasste zu jeder Station ein abschließendes Gebet.

<p>Durchführung / Ablauf</p>	<p>Der Ökumenische Jugendkreuzweg fand am 12.März 2013 statt. Die Bilder wurden dazu auf Staffeleien gestellt und in der Kleinen Kirche, im Dom und dem Kreuzgang sowie im MarcelCallo-Haus aufgestellt. Während des Kreuzwegs, an dem ca. 70 Jugendliche teilnahmen, wurden die einzelnen Texte vorgelesen. Der Kreuzweg endete mit einem Imbiss im Marcel-Callo-Haus.</p> <p>Um die Arbeit der Schüler deutlich wertzuschätzen, ihre Werke der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und dem Projekt Nachhaltigkeit zu verleihen, wurde eine Ausstellung der Bilder im Marcel-Callo-Haus organisiert, die bis Ostern dauerte. So war das Projekt allen Interessierten zugänglich. Die Ausstellung wurde mit einer kleinen Feier in Anwesenheit der Kunst-AG eröffnet. Die Schüler stellten sich und ihr Bild vor und standen für Rückfragen zur Verfügung. Zudem wurden die Bilder beim Katechetischen Kongress des Bistums ausgestellt und werden 2014 in der Zeitschrift „Mini-Börse“ veröffentlicht.</p>
<p>Rückblick / Auswertung</p>	<p>Über das Projekt berichteten die Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ), der Kirchenbote und Radio ffn, so dass das Projekt eine große Aufmerksamkeit und gute Rückmeldungen erhielt.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit den Schülern gelang sehr gut. Aufgrund der vielen positiven Erfahrungen wird das Projekt in 2014 wiederholt.</p>